



F1CHF5SWH00

ProShield® 20 SFR

DuPont™ ProShield® 20 SFR. Anzug mit Kapuze. Anzug mit begrenzter Flammenausbreitung (Index 1). Außenliegende, orangefarbene Nähte. Gummizüge an Ärmel- und Beinenden und Kapuze. Gummizug im Rückenbereich. Reißverschlussabdeckung. Weiß.

Name	Beschreibung
Vollständige Artikelnummer	F1CHF5SWH00
Material	FR SMS
Design	Anzug mit Kapuze und Gummizügen
Nähte	Außenliegend, orange
Farbe	Weiß
Größen	MD, LG, XL, 2X, 3X
Anzahl	50 pro Karton, einzeln verpackt

MERKMALE UND PRODUKTANGABEN

DuPont™ ProShield® 20 SFR. Anzug mit Kapuze, erhältlich in Weiß in den Größen MD bis 3X. Dreiteilige Kapuze und Zwickel für optimalen Sitz. Gummizüge an Kapuze, Ärmel- und Beinenden sowie im Rückenbereich. Großzügiger Schnitt für hohe Bewegungsfreiheit, wenn über Index 2 oder 3 Flammenschutzkleidung getragen.

ProShield® 20 SFR Anzüge bestehen aus einem halogenfrei flammhemmend ausgerüsteten SMS-Material aus Polypropylen. Sie bieten begrenzten Schutz gegen Flammenausbreitung (Index 1) sowie gegen Partikel und leichte Spritzer wasserbasierter Chemikalien. Die Anzüge müssen immer über primärer Flammenschutzkleidung, z. B. Nomex®, getragen werden.

ProShield® 20 SFR Anzüge eignen sich für eine Vielzahl von Einsatzgebieten, z. B. Petrochemie, Eisenbahn, Schweißarbeiten, Gasindustrie, Metallindustrie sowie einige Ex-Zonen (siehe Gebrauchsanweisung).

- Zertifiziert nach Verordnung (EU) 2016/425
- Chemikalienschutzkleidung, Kategorie III, Typ 5 und 6
- EN 14116 Index 1 (begrenzte Flammenausbreitung), EN 1073-2 (Schutzkleidung gegen radioaktive Kontamination)
- Antistatische Ausrüstung (EN 1149-5) - auf beiden Seiten
- Außenliegende orangefarbene Nahte zur visuellen Identifizierung und Differenzierung
- Reißverschlussabdeckung für noch höheren Schutz

ZUSÄTZLICHE AUSRÜSTUNG ERFORDERLICH

- Bitte lesen, verstehen und befolgen Sie die die Gebrauchsanweisung zu Tychem®
- Temprow® Schutzanzüge sind flammhemmend ausgerüstet und nicht inhärent flammbeständig. Sie werden über der eigentlichen flammbeständigen Kleidung getragen. Temprow® Schutzanzüge bieten alleine getragen keinen Schutz gegen Hitze und Flammen.
- Tragen Sie entsprechend der Gefährdungsbeurteilung weitere geeignete persönliche Schutzausrüstung wie zum Beispiel Atem-, Augen-, Kopf-, Hand- und Fußschutz.

GRÖSSEN

Produktgröße	Artikelnummer	Informationen hinzufügen
MD	D14591556	
LG	D14591547	
XL	D14591537	
2X	D14591523	
3X	D14591515	

Physikalische Eigenschaften



Die für das ausgewählte Produkt angezeigten mechanischen Eigenschaften des Schutzbekleidungsmaterials werden (soweit zutreffend) gemäß Testmethoden und entsprechender Europäischer Normen aufgeführt. Eigenschaften wie Abriebfestigkeit, Beständigkeit gegen Biegen, Zugfestigkeit und Widerstand gegen Durchstoßen können bei der Beurteilung der Schutzleistung hilfreich sein.

Eigenschaft	Testmethode	Typisches Ergebnis	EN
Abriebfestigkeit ⁷	EN 530 Methode 2	>100 Zyklen	2/6 ¹
Basisgewicht	DIN EN ISO 536	60 g/m ²	N/A
Begrenzte Flammenausbreitung ⁷	EN ISO 15025:2003 Verfahren A	Bestanden	Index 1 ⁴
Biegerissbeständigkeit ⁷	EN ISO 7854 Methode B	>100000 Zyklen	6/6 ¹
Durchstoßfestigkeit	EN 863	>5 N	1/6 ¹
Farbe	N/A (598)	Weiß	N/A
Oberflächenwiderstand bei 25 % r.F., Außenseite ⁷	EN 1149-1	< 2,5 • 10 ⁹ Ohm	N/A
Oberflächenwiderstand bei 25 % r.F., Innenseite ⁷	EN 1149-1	< 2,5 • 10 ⁹ Ohm	N/A
Weiterreißfestigkeit (in Längsrichtung)	EN ISO 9073-4	>20 N	2/6 ¹
Weiterreißfestigkeit (in Querrichtung)	EN ISO 9073-4	>20 N	2/6 ¹
Zugfestigkeit (in Längsrichtung)	DIN EN ISO 13934-1	>30 N	1/6 ¹
Zugfestigkeit (in Querrichtung).	DIN EN ISO 13934-1	>30 N	1/6 ¹

1 Gemäß EN 14325 2 Gemäß EN 14126 3 Gemäß EN 1073-2 4 Gemäß EN 14116 12 Gemäß EN 11612 5 Vorderseite Tyvek ® / Rückseite 6 Basierend auf Tests gemäß ASTM D-572 7 Weitere Informationen, Einsatzbeschränkungen und Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung > Größer als < Kleiner als N/A Nicht zutreffend STD DEV Standardabweichung

LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES GESAMTANZUGES



Informationen zum Leistungseigenschaften des Gesamtanzuges. Umfasst wichtige Eigenschaften wie Schutz gegen radioaktive Kontamination, Nahtstärke oder Lagerbeständigkeit. Nach innen gerichtete Leckage, Widerstand gegen Flüssigkeitspenetration und Angaben zur Zertifizierung (Typ) sind hier aufgeführt.

Eigenschaft	Testmethode	Typisches Ergebnis	EN
Lagerbeständigkeit ⁷	N/A (598)	18 Monate ⁶	N/A
Nahtstärke	EN ISO 13935-2	>75 N	3/6 ¹
Nominaler Schutzfaktor ⁷	EN 1073-2	>5	1/3 ³
Typ 5: Nach innen gerichtete Leckage ¹¹	EN ISO 13982-2	6 %	N/A
Typ 5: Nach innen gerichtete Leckage luftgetragener Feststoffteilchen	EN ISO 13982-2	Bestanden	N/A
Typ 6: Widerstand gegen das Durchdringen von Flüssigkeiten (Low Level Spray Test)	EN ISO 17491-4, Methode A	Bestanden	N/A

1 Gemäß EN 14325 3 Gemäß EN 1073-2 12 Gemäß EN 11612 13 According to EN 11611 5 Vorderseite Tyvek® / Rückseite 6 Basierend auf Tests gemäß ASTM D-572 7 Weitere Informationen, Einsatzbeschränkungen und Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung 11 Basierend auf einem Durchschnittswert aus 10 Schutzanzügen, 3 Aktivitäten, 3 Messpunkten > Größer als < Kleiner als N/A Nicht zutreffend * Basierend auf dem niedrigsten Einzelwert

KOMFORT



Der Tragekomfort eines Schutzanzugs ist vor allem abhängig von seinem Gewicht, seiner Wasserdampf- und Luftdurchlässigkeit (Atmungsaktivität) und seinen isolierenden Eigenschaften. Die gemäß gängigen Testmethoden ermittelten Werte werden hier aufgeführt und können - wie alle anderen Daten - zum Produktvergleich herangezogen werden.

Eigenschaft	Testmethode	Typisches Ergebnis	EN
Luftdurchlässigkeit (Gurley-Methode)	ISO 5636-5	Ja	N/A
Luftdurchlässigkeit (Gurley-Methode)	ISO 5636-5	0 s	N/A

2 Gemäß EN 14126 5 Vorderseite Tyvek ® / Rückseite > Größer als < Kleiner als N/A Nicht zutreffend

PENETRATION UND ABWEISUNG



Eine spezielle Testmethode, EN ISO 6530, dient zur Bestimmung des Penetrations-, Absorptions- und Abweisungsindex von Schutzkleidungsmaterialien gegenüber flüssigen Chemikalien. Die hier aufgelisteten Werte zeigen den Widerstand gegen Durchdringung und die Abweisung von DuPont Materialien gegenüber 30%iger Schwefelsäure und 10%iger Natronlauge.

Eigenschaft	Testmethode	Typisches Ergebnis	EN
Flüssigkeitsabweisung, Natronlauge (10-prozentig)	EN ISO 6530	>95 %	3/3 ¹
Flüssigkeitsabweisung, Schwefelsäure (30-prozentig)	EN ISO 6530	>95 %	3/3 ¹
Penetrationswiderstand, Natronlauge (10-prozentig)	EN ISO 6530	<1 %	3/3 ¹
Penetrationswiderstand, Schwefelsäure (30-prozentig)	EN ISO 6530	<1 %	3/3 ¹

1 Gemäß EN 14325 > Größer als < Kleiner als

Warnung

- Der Anzug schützt nicht vor radioaktiver Strahlung.
- Die antistatischen Eigenschaften können sich im Laufe der Zeit verschlechtern. Der Träger muss sicherstellen, dass die ableitenden Eigenschaften für die jeweilige Anwendung ausreichend ist.
- ProShield® FR Modell CHF5 besteht aus einem Material, das begrenzten Schutz gegen Flammen bietet. Index 1 Materialien schmelzen, so dass Löcher entstehen. Das Material bietet keine thermische Barriere. ProShield® FR Modell CHF5 muss immer über Unterbekleidung getragen werden, die als Hitze- und Flammschutzkleidung Index 2 oder 3 eingestuft ist. ProShield® FR Modell CHF5 darf nie direkt auf der Haut getragen werden.
- Die hierin enthaltenen Informationen entsprechen unserem Kenntnisstand am Tag der Veröffentlichung. Wir behalten uns vor, die Informationen zu ändern, sofern neue Erkenntnisse und Erfahrungen erhältlich sind. Die hierin enthaltenen Daten entsprechen den üblichen Produkteigenschaften und beziehen sich ausschließlich auf das jeweilige Material; die Daten können unter Umständen nicht gelten, sofern die Materialien in Kombination mit anderen Materialien, Zusätzen oder in anderen Prozessen genutzt werden, sofern nicht ausdrücklich anderweitig angegeben. Die Daten sind nicht gedacht, Spezifikationsgrenzen festzulegen oder allein als Grundlage für ein Design; sie sind nicht dazu gedacht, Tests zu ersetzen, die von dem Anwender durchzuführen sind, um sich von der Eignung eines bestimmten Materials für einen speziellen Zweck zu überzeugen. Da DuPont nicht alle Variationen des endgültigen Gebrauches berücksichtigen kann, übernimmt DuPont keine Gewährleistung und keine Haftung im Zusammenhang mit der Nutzung der Informationen. Diese Publikation stellt keine Gewährung einer Lizenz oder eine Empfehlung zur Verletzung von Patentrechten dar.